

Kunstschule Unteres Remstal

## KUNSTVERMITTLUNG

IN DER GALERIE STIHL WAIBLINGEN FÜR SCHULEN



# ELEGANZ & POÉSIE

HÖHEPUNKTE  
DER FRANZÖSISCHEN  
ZEICHENKUNST

12.10.19  
— 06.01.20

**Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

eine Auswahl der schönsten und bedeutendsten Blätter der französischen Zeichenkunst vom 16. bis 18. Jahrhundert aus der Graphischen Sammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt illustriert drei Jahrhunderte künstlerische Entwicklung und versammelt herausragende Arbeiten großer Meister wie Jean-Honoré Fragonard und François Boucher. Die Werke führen den historischen Stilwandel wie auch die Vielfalt individuellen gestalterischen Ausdrucks vor Augen. Zugleich beleuchtet die Schau die sich verändernde Wahrnehmung im Laufe der Jahrhunderte und den wachsenden Stellenwert der Zeichenkunst von der Vorstudie für Gemälde über ihre Bedeutung für die künstlerische Ausbildung an Akademien bis hin zur eigenständigen Kunstform.

Die Zeichnung ist ein wunderbares Experimentierfeld und bietet viele Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schüler in unserem kreativen Labor für das eigene Tun zu begeistern. Mit den alten Meistern vor dem inneren Auge und dem Stift oder der Feder in der eigenen Hand lässt sich so manche zeichnerische Grundlage erforschen. Dabei wird in den verschiedenen Workshops sowohl experimentell gearbeitet als auch ein Zugang zu verschiedenen Zeichentechniken aufgezeigt. Lassen Sie sich inspirieren...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team der Kunstschule sowie die Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler!

**BUCHUNGEN**

Kunstschule Unteres Remstal  
Kunstvermittlung | Dr. Birgit Knolmayer; Bettina Mann  
Weingärtner Vorstadt 14 · 71332 Waiblingen

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von  
8:30 Uhr – 12:30 Uhr, Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr  
fon 07151.5001-1701  
fax 07151.5001-1699  
kunstvermittlung@waiblingen.de  
www.kunstschule-rems.de  
www.galerie-stihl-waiblingen.de

Auch Gruppen, die die Ausstellung in eigener Regie besuchen möchten, sollten sich bei der Kunstvermittlung anmelden.

**PREISE**

**Eintritt**  
Erwachsene 6 Euro  
ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte,  
Teilnehmer von Gruppenführungen) 4 Euro  
Kinder bis 16 Jahre und Schüler frei

**Führungen und Workshops**  
Führung für Schulen (45 Min.) 45 Euro  
Workshop für Schulen (je UE à 45 Min.) 22 Euro  
englischsprachige Führungen zzgl. 10 Euro

Je Schülergruppe erhalten zwei Begleitpersonen freien Eintritt. Für städtische Schulen aus Waiblingen sind Führungen und Workshops kostenlos.

Die maximale Gruppengröße beträgt 25 Personen. Bei mehr als 25 Personen sollte die Gruppe geteilt werden. Die Führungen finden dann hintereinander statt. Jede Gruppe benötigt eine Begleitperson, die die Aufsichtspflicht hat.

**Bitte beachten Sie**

Die Stornierung eines gebuchten Kunstvermittlungstermins bis sieben Werktage vor dem vereinbarten Termin ist kostenlos. Bei einer Stornierung innerhalb der sieben Werktage vor dem gebuchten Termin werden 80% der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung am Tag der Kunstvermittlung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Kunstvermittlungsgebühr fällig. Dies gilt auch für Waiblinger Schulen.

**VERANSTALTUNGSORTE**

**Galerie Stihl Waiblingen**  
Weingärtner Vorstadt 12 · 71332 Waiblingen  
www.galerie-stihl-waiblingen.de

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag bis 20:00 Uhr, Montag geschlossen  
Schulführungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

**Kunstschule Unteres Remstal**

Weingärtner Vorstadt 14 · 71332 Waiblingen  
fon 07151.5001-1700, -1702, -1705  
fax 07151.5001-1714  
kunstschule@waiblingen.de · www.kunstschule-rems.de

Die Galerie Stihl Waiblingen und die Kunstschule Unteres Remstal liegen unweit der historischen Altstadt direkt an der Rems. Bitte folgen Sie dem Parkleitsystem Altstadt bis zum Parkplatz Galerie (für das Navigationssystem: Neustädter Str. 46). Sie erreichen Waiblingen mit den S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof Waiblingen aus fährt die Buslinie 201 vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle Galerie. Fahrzeiten und Verbindungen finden Sie unter [www.vvs.de](http://www.vvs.de) oder [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de).

- Grundschule und SBBZ – Lernen
- Sekundarstufe I, Realschule und SBBZ – Lernen
- Gymnasium



**GRUNDSCHULE  
UND SBBZ – LERNEN**

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE ZUR AUSSTELLUNG  
**Eleganz und Poesie.**  
**Höhepunkte der französischen Zeichenkunst**

**1. SOLCHE ESEL!**

LIEBLINGSTIERE ZEICHNEN – GEMEINSCHAFTSARBEIT

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Kunst/Werken  </b> Welt erleben und wahrnehmen: ästhetische Erfahrungen sammeln; Kinder zeichnen, drucken, malen: das Repertoire an Ausdrucksformen erweitern und für Gestaltungsideen einsetzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 1
<b>INHALT</b>	In der Ausstellung <i>Eleganz und Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst</i> begeben wir uns auf die Suche nach Tieren. Mal sehen, wie viele ihr entdecken könnt! Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch zeichnen wir eigene Lieblingstiere, schneiden sie aus und lassen auf einem großen Blatt Papier mit unseren Tieren eine Gemeinschaftsarbeit der ganzen Schülergruppe entstehen.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



**2. SCHWARZMALEN –  
UND DANN?**

VERSCHIEDENE ZEICHENTECHNIKEN ERPROBEN

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Kunst/Werken  </b> Welt erkunden und verstehen: probieren, kombinieren und sowohl intuitiv als auch planvoll gestalten; Kinder zeichnen, drucken, malen: Bildideen aus der Fantasie- und Erlebniswelt entwickeln
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 1
<b>INHALT</b>	Schwarzmalen – und dann? Dann kommt die Zeichnung! Zuerst machen wir unser Blatt Papier mit dunklen dicken Stiften und Kohle ganz schwarz. Mit besonderen Radiergummis, die auch feine Linien zulassen, und bunten Stiften arbeiten wir uns aus unserem dunklen Blatt wieder in die Helligkeit und in die Farbe. Das wird spannend!
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



### 3. ROT ZEICHNEN

#### EXPERIMENT RÖTELZEICHNUNG

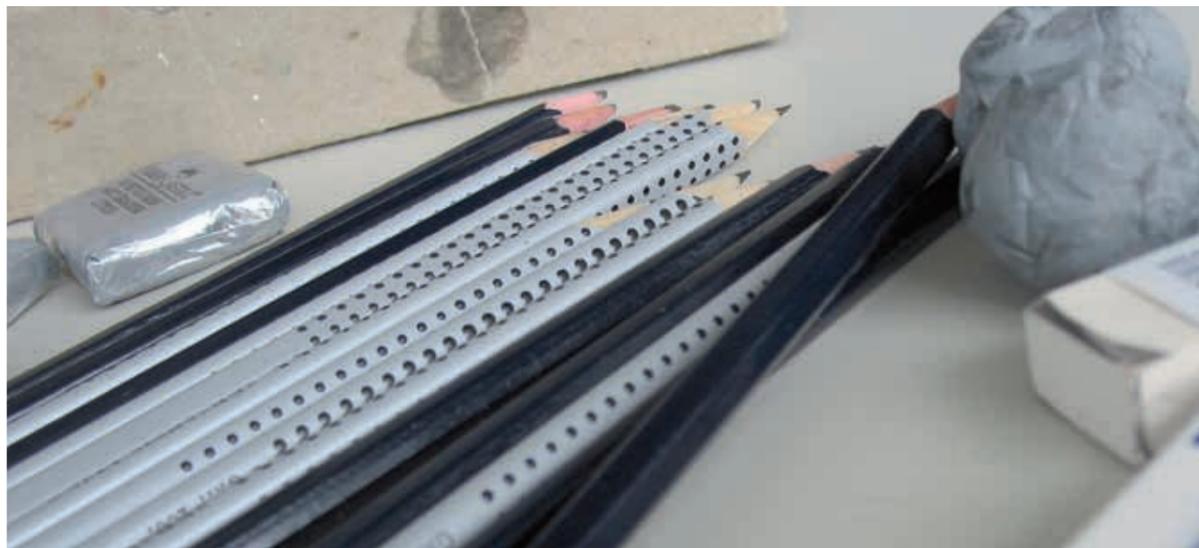
<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Kunst/Werken</b>   Welt erkunden und verstehen: unterschiedliche Erscheinungsformen von Kultur erkennen und für ästhetische Prozesse nutzen; Kinder gehen mit Kunstwerken um: verschiedene Zugangsweisen eröffnen Einsichten in die Gestaltungsweisen der Künstlerinnen und Künstler
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 3
<b>INHALT</b>	Zeichnen ist langweilig? Stimmt nicht! Wie vielfältig die Zeichnung sein kann, erfahren wir bei den alten Meistern in der Ausstellung. Anschließend gehen wir ins Kunstschulatelier und experimentieren mit einem ganz besonderen Stift: Er ist rot und lässt unsere Werke sehr edel aussehen. Inspiration für das Thema holen wir uns in der Ausstellung.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



### 4. ZAUBERZEICHNUNG

#### AUF UNTERSCHIEDLICHEN PAPIEREN ZEICHNEN UND EXPERIMENTIEREN

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Kunst / Werken</b>   Welt erleben und wahrnehmen: sich an außerschulischen Lernorten auf Darstellungen mit verschiedenen Sinnen einlassen; Kinder zeichnen, drucken, malen: sich konzentriert mit einer Gestaltungsaufgabe beschäftigen und eigene Ideen und Lösungen finden
<b>KLASSENSTUFE</b>	Klasse 4
<b>INHALT</b>	<i>Eleganz und Poesie</i> ist das Thema der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen. Poetisch bedeutet immer auch zauberhaft. Deshalb zaubern wir nach dem Ausstellungsbesuch mit normalen und transparenten Papieren, die wir mit wunderbaren, zueinander passenden Zeichnungen füllen, legen diese in durchscheinenden Schichten übereinander und fixieren sie vorsichtig – fertig ist unser Zauberbild!
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



## SEKUNDARSTUFE I, REALSCHULE UND SBBZ – LERNEN

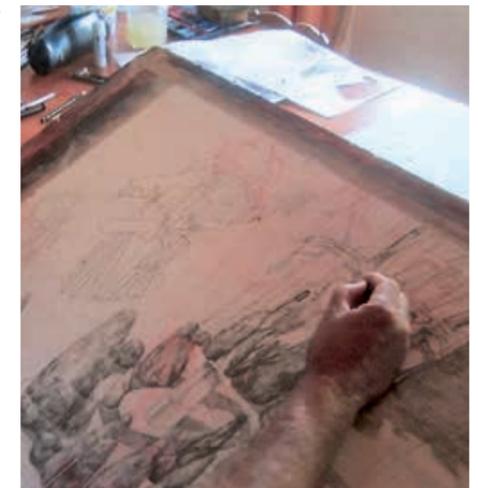
### KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE ZUR AUSSTELLUNG *Eleganz und Poesie*. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst



### 1. ROT ZEICHNEN

#### EXPERIMENT RÖTELZEICHNUNG

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen; Fläche/ Grafik: vielfältige grafische Strukturen und Werkspuren erproben und abbildhaft einsetzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	Klassen 5 und 6
<b>INHALT</b>	Zeichnen ist langweilig? Stimmt nicht! Wie vielfältig die Zeichnung sein kann, erfahren wir bei den alten Meistern in der Ausstellung. Anschließend gehen wir ins Kunstschulatelier und experimentieren mit einem ganz besonderen Stift: Er ist rot und lässt unsere Werke sehr edel aussehen. Für das Thema lassen wir uns in der Ausstellung inspirieren.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



### 2. ZAUBERZEICHNUNG

#### AUF UNTERSCHIEDLICHEN PAPIEREN ZEICHNEN UND EXPERIMENTIEREN

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln; Fläche/ Grafik: gestalterische Mittel und Prinzipien der Bildkomposition anwenden
<b>KLASSENSTUFE</b>	Klassen 5 und 6
<b>INHALT</b>	<i>Eleganz und Poesie</i> ist das Thema der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen. Poetisch bedeutet immer auch zauberhaft. Deshalb zaubern wir nach dem Ausstellungsbesuch mit normalen und transparenten Papieren, die wir mit wunderbaren, zueinander passenden Zeichnungen füllen, legen diese in durchscheinenden Schichten übereinander und fixieren sie vorsichtig – fertig ist unser Zauberbild!
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



### 3. BLIND ZEICHNEN

#### UNGEWOHNT ZEICHNEN

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Rezeption: Strategien entwickeln, um die Wahrnehmung zu schärfen; Fläche/ Grafik: grafische Ausdrucksformen erproben
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 7
<b>INHALT</b>	Eine Reise mit dem Stift, die unendlich viele Möglichkeiten eröffnet. Wir nehmen uns ein Motiv vor und zeichnen dieses, ohne auf das Blatt zu sehen. Als Hilfsmittel wird ein schwarzes Tuch über das Blatt und die zeichnende Hand gelegt, damit unsere ganze Aufmerksamkeit beim Objekt bleibt. Man kann dabei mit unterschiedlichen Zeichenstiften und Farben dasselbe Motiv mehrmals übereinander arbeiten und kommt so zu erstaunlichen Ergebnissen.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

### 4. GROSS ZEICHNEN

#### VERGRÖSSERUNGSZEICHNUNG MIT HILFE DER QUADRIERUNGSTECHNIK

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten; Bild: Bilder bewusst wahrnehmen und differenziert untersuchen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 8
<b>INHALT</b>	Oft finden wir ein Bild oder ein Foto toll und würden es gerne selbst zeichnen können. Wie geht das ohne viel Übung? Wir legen ein Quadratraster über die Vorlage und ein weiteres über unser Zeichenblatt. Indem wir das Raster auf unserem Zeichenblatt größer machen, können wir unsere Vorlage sogar noch vergrößern. Nun wird Kästchen für Kästchen übertragen, das funktioniert sehr gut! Motivideen finden wir reichlich in der Ausstellung.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop



### 5. BACKSTAGE

#### ÜBER DIE ENTSTEHUNG EINER AUSSTELLUNG

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Reflexion: sich mit der Bedeutung und Funktion von Bildern und von künstlerischem Handeln für das eigene Leben, das persönliche und gesellschaftliche Umfeld auseinandersetzen; Bild: Orte für Bildrezeption finden und nutzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 8
<b>INHALT</b>	Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung werden unsere Galeriemacher Rede und Antwort stehen. Das Gespräch mit der Leiterin, der Kuratorin und/oder der wissenschaftlichen Volontärin gibt Einblick in den Alltag einer Galerie. Von der Idee über die Planung bis hin zur Ausstellungsarchitektur erhalten wir Hintergrundinformationen, die ein normaler Ausstellungsbesuch nicht bietet. Wo kommen die Kunstwerke her? Wie werden die Werke versichert? Es können Fragen zur Ausstellung, aber auch zu Berufsfeldern rund um einen Ausstellungsbetrieb gestellt werden.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 1 UE Expertengespräch



## GYMNASIUM

### KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE ZUR AUSSTELLUNG Eleganz und Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst

#### 1. ROT ZEICHNEN

##### EXPERIMENT RÖTELZEICHNUNG

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen; Fläche/ Grafik: vielfältige grafische Strukturen und Werkspuren erproben und abbildhaft einsetzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	Klassen 5 und 6
<b>INHALT</b>	Zeichnen ist langweilig? Ach was! Wie vielfältig die Zeichnung sein kann, erfahren wir bei den alten Meistern in der Ausstellung. Anschließend gehen wir ins Kunstschulatelier und experimentieren mit einem ganz besonderen Stift: Er ist rot und lässt unsere Werke auch sehr edel aussehen. Für das Thema lassen wir uns in der Ausstellung inspirieren.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop

#### 2. ZAUBERZEICHNUNG

##### AUF UNTERSCHIEDLICHEN PAPIEREN ZEICHNEN UND EXPERIMENTIEREN

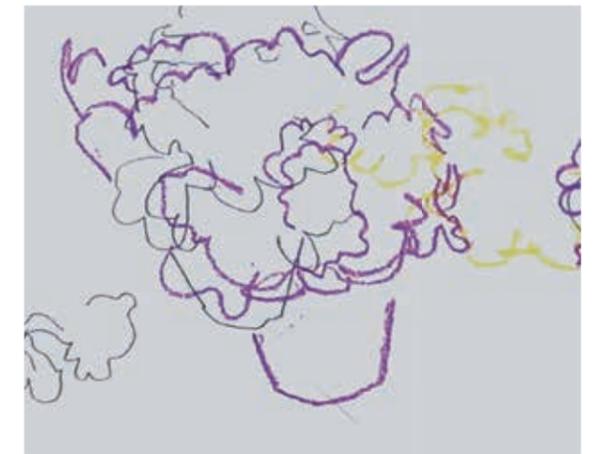
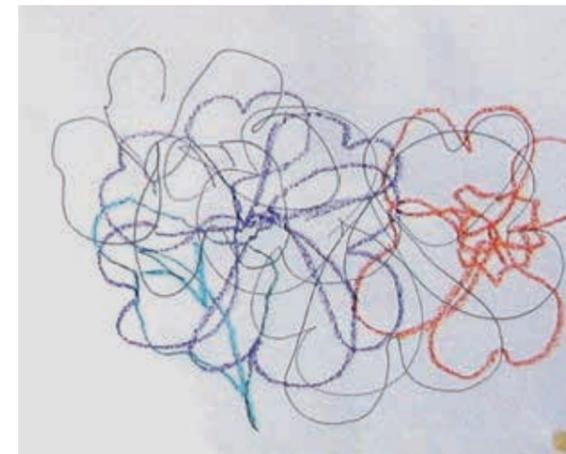
<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln; Fläche/ Grafik: kompositorische Mittel bewusst anwenden und ihre Wirkungen erkennen
<b>KLASSENSTUFE</b>	Klassen 5 und 6
<b>INHALT</b>	<i>Eleganz und Poesie</i> ist das Thema der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen. Poetisch bedeutet immer auch zauberhaft. Deshalb zaubern wir nach dem Ausstellungsbesuch mit normalen und transparenten Papieren, die wir mit wunderbaren, zueinander passenden Zeichnungen füllen, legen diese in durchscheinenden Schichten übereinander und fixieren sie vorsichtig – fertig ist unser Zauberbild!
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



#### 3. BLIND ZEICHNEN

##### UNGEWOHNT ZEICHNEN

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Produktion: fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten; Fläche/ Grafik: grafische Ausdrucksformen erproben
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 7
<b>INHALT</b>	Eine Reise mit dem Stift, die unendlich viele Möglichkeiten eröffnet. Wir nehmen uns ein Motiv vor und zeichnen dieses, ohne auf das Blatt zu sehen. Als Hilfsmittel wird ein schwarzes Tuch über das Blatt und die zeichnende Hand gelegt, damit unsere ganze Aufmerksamkeit beim Objekt bleibt. Man kann dabei mit unterschiedlichen Zeichenstiften und Farben dasselbe Motiv mehrmals übereinander arbeiten und kommt so zu erstaunlichen Ergebnissen.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 2 UE Workshop



## 4. GROSS ZEICHNEN

### VERGRÖßERUNGSZEICHNUNG MIT HILFE DER QUADRIERUNGSTECHNIK

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Rezeption: Bilder der Vergangenheit und der Gegenwart differenziert wahrnehmen und sich mit ihnen auseinandersetzen; Bild: Bilder bewusst wahrnehmen, nachvollziehen und differenziert untersuchen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 8
<b>INHALT</b>	Oft finden wir ein Bild oder ein Foto toll und würden es gerne selbst zeichnen können. Wie geht das ohne viel Übung? Wir legen ein Quadratraster über die Vorlage und ein weiteres über unser Zeichenblatt. Indem wir das Raster auf unserem Zeichenblatt größer machen, können wir unsere Vorlage sogar noch vergrößern. Nun wird Kästchen für Kästchen übertragen, das funktioniert sehr gut! Motive finden wir reichlich in der Ausstellung.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 3 UE Workshop



## 5. BACKSTAGE

### DIE ENTSTEHUNG EINER AUSSTELLUNG

<b>KOMPETENZEN</b>	<b>Bildende Kunst</b>   Reflexion: sich mit der Bedeutung und Funktion von Bildern und von künstlerischem Handeln für das eigene Leben, das persönliche und gesellschaftliche Umfeld auseinandersetzen; Bild: Orte für Bildrezeption finden und nutzen
<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 8
<b>INHALT</b>	Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung werden unsere Galeriemacher Rede und Antwort stehen. Das Gespräch mit der Leiterin, der Kuratorin und/oder der wissenschaftlichen Volontärin gibt Einblick in den Alltag einer Galerie. Von der Idee über die Planung bis hin zur Ausstellungsarchitektur erhalten wir Hintergrundinformationen, die ein normaler Ausstellungsbesuch nicht bietet. Wo kommen die Kunstwerke her? Wie werden die Werke versichert? Es können Fragen zur Ausstellung, aber auch zu Berufsfeldern rund um einen Ausstellungsbetrieb gestellt werden.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 1 UE Workshop

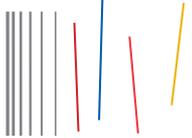


## PROJEKTTAG

### PROJEKTTAG PERSPEKTIVE

<b>KLASSENSTUFE</b>	ab Klasse 6
<b>INHALT</b>	Bei diesem Projekttag befassen wir uns mit dem perspektivischen Zeichnen. Das soll nicht langweilig und trocken werden, sondern eine Herausforderung sein und Spaß machen! Wir versuchen, uns dem Thema experimentell und mit Hilfe von unterschiedlichen Materialien zu nähern.
<b>ZEIT</b>	1 UE Führung 4 UE Workshop





## INFORMATIONSBEND

### ZU ALLEN KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTEN DER KUNSTSCHULE UNTERES REMSTAL

FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER, ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER UND ANDERE PÄDAGOGISCHE BERUFSGRUPPEN

DATUM

**Mittwoch, 16. Oktober 2019, 18:00 Uhr**

ohne Gebühr (eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die aktuelle Ausstellung, bekommen die hierzu konzipierten Workshops vorgestellt und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.



#### Bildnachweis

Titel: Anonym, *Porträt eines jungen Mannes* (Detail), 1640-1650, farbige Kreiden, Rötel © Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD | S. 3 oben: Alexandre Moitte, *Harlekin auf einem Glücksrad in einer Volksmenge* (Detail), Feder mit schwarzer Tinte über Bleigriffel, Pinsel mit Aquarellfarben und etwas Deckweiß © Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD | S. 5 oben: Jean-Honoré Fragonard, *Junge Frau, vom Rücken gesehen* (Detail), 1775-1785, Rötel © Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD | S. 6 Horace Le Blanc, *Militärszene*, Anfang 17. Jahrhundert, braune Federzeichnung, laviert, weiß gehöht © Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD | S. 8 oben: Laurent de La Hyre, *Die Ruhe der Heiligen Familie auf der Flucht nach Ägypten* (Detail), 1640, schwarze Kreide © Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD | S. 11 oben: Alexandre Moitte, *Harlekin auf einem Glücksrad in einer Volksmenge* (Detail), Feder mit schwarzer Tinte über Bleigriffel, Pinsel mit Aquarellfarben und etwas Deckweiß © Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD | S. 12 oben: Horace Le Blanc, *Militärszene* (Detail), Anfang 17. Jahrhundert, braune Federzeichnung, laviert, weiß gehöht © Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD | S. 12 unten: Alexandre Moitte, *Harlekin auf einem Glücksrad in einer Volksmenge* (Detail), Feder mit schwarzer Tinte über Bleigriffel, Pinsel mit Aquarellfarben und etwas Deckweiß © Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD | Alle weiteren Bilder: © Kunstschule Unteres Remstal.